



Jahresbericht der Präsidentin 2022

Geschätzte Ehrenmitglieder, liebe Turnerinnen und Turner, liebe Vereinsmitglieder

Der letztjährige Bericht war gespickt mit Absagen, Massnahmen und Einschränkungen. Im aktuellen Jahr konnte darauf schon nach kurzer Zeit komplett verzichtet werden. Mitte Februar hob der Bundesrat die meisten Massnahmen auf, am 1. April wurde die besondere Lage beendet. Die persönlichen Meinungen über diese Entscheidungen gingen zwar auseinander, den Turn-Alltag erleichterte die jedoch massiv.

Die Jahresberichte der TK-Leiterin und der TK-Leiterin behandeln bereits viele Anlässe und Vorkommnisse des Vereinsjahres. Ich möchte mich hier deshalb auf einige für den Verein bedeutsamen Wettkämpfe beschränken und mich auch den geselligen Aspekten widmen.

Ein Team aus 7 Turnenden aus den Riegen Spiele/Fitness und Korbball haben aus eigener Initiative an der Korb- und Volleyballnight vom 19. März in Busswil teilgenommen. Es handelt sich um ein Plauschturnier, welches jeweils vom Damenturnverein Busswil durchgeführt wird. Gespielt wird gegen jedes Team der Gruppe jeweils ein Korbball- und ein Volleyball-Match. Das Team aus Lengnau konnte die Gruppe im Korbball dominieren, gewann auch die Hälfte der Volleyball-Matches und qualifizierte sich für den Final. Diese wurde im Volleyball ausgetragen, wo sich die Lengnauer:innen geschlagen geben mussten.

Am Wochenende von 2. und 3. April wurde das Trainingsweekend in Frutigen durchgeführt. Alle Aktivriegen, die an den Turnfesten teilnehmen würden, feilten an ihren Disziplinen und Programmen. Das Sportzentrum in Frutigen hat unter anderem auch ein Hallenbad, welches von den Turnenden ebenfalls genutzt werden konnte. Der gemeinsame Abend im Frutigresort wurde mit einem gemeinsamen Spiel verbracht. Leider fehlten aufgrund von Krankheit, Verletzung oder anderen Verhinderungen doch einige Turnende. Trotzdem hat sich das Trainingsweekend für die Teilnehmenden gelohnt. Es konnten Abläufe gefestigt und Übungen präzisiert werden.

Am 9. April, also nur ein Wochenende später, fand ein grosses Highlight für die Unihockey-Jugiriegen statt. Die Unihockey-Riegen des TV Lengnaus nehmen seit einigen Jahren am Straub Sport Unihockey Cup teil. Die diesjährige Finalrunde der Jugendriege konnte nun erstmals in der neuen Dreifachhalle in Lengnau ausgetragen werden. Die beiden Teams aus Lengnau trafen beim ersten Spiel dieser Finalrunde direkt aufeinander. Für Jugi TV Lengnau I resultierte der 11. Platz, für Jugi TV Lengnau II der 4. Platz. Für die Zuschauer:innen wurde eine kleine Festwirtschaft angeboten, welche rege genutzt wurde. Auf der Galerie konnten die Spiele verfolgt und die Kinder angefeuert werden. Ein Unihockeyturnier in Lengnau – das Erste des TVL's in der neuen Dreifachhalle, aber bestimmt nicht das Letzte!

Wieder zwei Wochen später stand der nächste Anlass für die Jugi auf dem Programm: der Seeländische Jugendspieltag vom 23. April in Brüttelen. 27 Kinder der Jugi Lengnau spielten Ball über die Schnur oder Korbball. Ein Team konnte im Ball über die Schnur den zweiten Platz in seiner Kategorie erreichen, das Korbball-Team erreichte den dritten Platz in der entsprechenden Kategorie.

Nachdem im April schon sehr viele Anlässe stattgefunden haben, war auch im Mai viel los. Die Gymnastikriege nahm am Gym Day vom 7. Mai in Grossaffoltern teil, um eine erste Einschätzung der Darbietung zu erhalten. Die Jugi-Geräteriege startete am 8. Mai an ihrem ersten Wettkampf im Einzelgeräteturnen. Die Leichtathletikriege startete am 14. Mai am Altstadt-GP in Bern. Den Abschluss im Mai machte die traditionelle Turnfahrt am Auffahrtstag, der auf den 26. Mai fiel. Die Route führte uns von Biel über den Jensberg – "Jäisbärg" im Dialekt – nach Orpund zur Grillstelle beim ehemaligen Scheibenstand. Dort stiessen die Familien von einigen Turnenden dazu. Dank dem Grillmeister Peter Wolf konnte auch gleich grilliert werden. Der Nachmittag wurde bei der Grillstelle genossen.

Mit dem Juni kam auch die Turnfest-Saison. Dieses Jahr fand kein Seeländisches Turnfest statt, dafür aber das Kantonalturfest in Lyss und Aarberg. Am 3. Juni führe der Vorstand den Turnstand durch, an welchem jeweils über die bevorstehenden Turnfestteilnahmen informiert wird. Teilgenommen haben nebst dem Vorstand ausschliesslich Turnende, welche an diesem Abend Training hatten, und Leitende. Unterlagen zum Abgeben waren auch fast keine vorhanden. Die Turnfeste versenden die Festkarten, Pins und Bons teilweise nicht mehr, sondern geben sie vor Ort ab. Aus diesen Gründen hat der Vorstand entschieden, den Turnstand künftig nicht mehr durchzuführen.

Das Kantonalturfest in Lyss und Aarberg startete am 10. Juni mit den Einzelwettkämpfen. Hier konnte sich Theo Walther mit der Schlussnote von 26,81 den 2. Rang im Turnwettkampf der Männer 65+ sichern. Das Geräteturnen belegte in der Kategorie 3er bis 5er Team mit der Note 7,63 den 1. Rang in ihrer Kategorie, hatte jedoch keine Konkurrenten. Die weiteren Einzelwettkämpfer:innen erreichten keine Auszeichnungen. Am 11. Juni startete die Jugendriege mit einer für den TVL rekordverdächtigen Anzahl Turnenden im Leichtathletikwettkampf.

Daraus resultierten drei Medaillenplätze: Lucy Sigrist, 1. Rang Kategorie U13 Vierkampf weiblich mit 1'601 Punkten, Melina Trachsler, 2. Rang Kategorie U10 Dreikampf weiblich mit 921 Punkten und Noah Widmer, 2. Rang Kategorie U9 Dreikampf männlich mit 647 Punkten. Am gleichen Tag war die Unihockeyriege der Aktiven am Unihockeyturnier teil. Leider schied sie bereits in der Gruppenphase aus. Am 12. Juni startete die Jugi im dreiteiligen Vereinswettkampf in der 3. Stärkeklasse. Die Jugi erreichte den 12. Rang mit einer Schlussnote von 22,56.

Am nächsten Wochenende fanden die Vereinswettkämpfe der Aktiven sowie der Fit+Fun Disziplinen statt. Der TVL startete am 17. Juni im Vereinswettkampf Aktive dreiteilig in der 5. Stärkeklasse und erreichte mit einer Schlussnote von 23,98 den 23. Rang. Die Männer 35+ starteten gleich zweimal im einteiligen Vereinswettkampf Senioren (Fit+Fun) und erreichten dort mit einer Schlussnote von 9,82 den 2. Rang (FF2) und mit einer Schlussnote von 8,78 den 3. Rang (FF1). Der Samstag war für den TVL ein wettkampffreier Tag, trotzdem waren einige Turnende auf dem Festgelände anzutreffen. Am 19. Juni startete der TVL in der Seelandstafette, schied aber bereits in der Vorrunde aus. Im Anschluss an die Rangverkündigung und die Festaktivitäten fand im Gasthof Hirschen in Lengnau traditionellerweise ein gemeinsamer Ausklang statt, bei dem die Leistungen und Erlebnisse nochmals geteilt werden konnten.

Nur zwei Wochen später starteten die Riegen Spiele/Fitness, Leichtathletik und Unihockey Aktive am Oberländischen Turnfest in Frutigen. Am 1. Juli starteten die Einzelwettkämpfer:innen im Vierkampf sowie im Turnwettkampf. Leider konnten keine Auszeichnungen erreicht werden. Am Abend fand die Unihockey-Night statt, an der die Lengnauer Unihockeyriege teilnahm. Auch hier reichte es leider nicht für eine Auszeichnung, die Spiele waren aber umkämpft und spannend zu sehen. Am 2. Juli fand der Vereinswettkampf statt. In der 4. Stärkeklasse des dreiteiligen Vereinswettkampfes wurde mit einer Schlussnote von 24,03 der 18. Rang erreicht.

Nach den intensiven Turnfesten wurden die Turnenden in die verdienten Sommerferien entlassen. Den erneuten Start der Trainingssaison markierte, wie auch in den letzten Jahren, der Waldhöck vom 12. August. Das aufgrund der herrschenden Trockenheit ausgesprochene Feuerverbot konnte die Organisatoren nicht aufhalten, sie fanden kurzerhand eine Lösung. So konnte der Abend auf dem Ittenberg trotzdem genossen werden. Gesellig ging es am Lengnauer Dorffest weiter, welches vom 24. bis 27. August stattfand. Der Turnverein durfte für den Donnerstag, 25. August die Festwirtschaft übernehmen. Caroline Berger übernahm die Organisation seitens Turnverein und servierte mit ihrem Team leckere Burger mit Pommes.

Im September ging es gleich gesellig weiter. Seit Jahren beteiligt sich der Turnverein an der Aktion Clean Up Day der Gemeinde. Dabei wird in Gruppen das Dorf vom herumliegenden Kehrrecht befreit. Auch dieses Jahr nahmen viele Turnende und noch viel mehr Jugikinder teil. Im Anschluss haben wir erneut einen Vereinstag durchgeführt. Dieser fand auf dem Gelände des Dorfschulhauses statt. In verschiedenen Disziplinen, welche von den Riegenleitungen zusammengestellt wurden, massen sich alters- und riegenvermischte Gruppen. Im Anschluss war für das leibliche Wohl gesorgt.

Auch nach den Herbstferien ging es gesellig weiter. Dies mit zwei Ausflügen im Bereich der Jugi. Am 23. Oktober fand ein Leiter:innenausflug der J+S-Leitenden statt. Nachdem sich die Leitenden erst im absolvieren von Quests in der "Boda Borg" beweisen mussten, konnten Sie sich anschliessen im Restaurant "blindekuh" verpflegen lassen. Am 6. November ermöglichten die Leitenden der Unihockeyriegen ihren Spieler:innen, zwei Matches an der Unihockey-Weltmeisterschaft in Zürich live zu erleben. Damit nicht genug: 10 Kinder konnten mit der Slowakischen Mannschaft einlaufen. Dieses Erlebnis wird ihnen sicher lange in Erinnerung bleiben.

Am Wochenende vom 18. und 19. November stand ein letztes Grossereignis für den TVL an: die Abendunterhaltung. Nachdem die Aula im Vorjahr eine Teilbaustelle war, kamen wir dieses Jahr in den Genuss von neuen sanitären Anlagen. Da die Baustelleneinrichtungen weg waren, konnte wieder mehr Platz genutzt werden. Die Schule hat kurzfristig den Laternenumzug verschoben, der auf unsere Hauptprobe gelegt war. Dadurch konnten zum Glück doch die meisten Turnenden teilnehmen. Das Programm gestaltete sich aus 12 Aufführungen von diversen Riegen. Es wurden zwei Abendvorstellungen und eine Nachmittagsvorstellung durchgeführt. In der Festwirtschaft wurde Raclette als Menu angeboten, zudem konnten Hot Dogs und Sandwiches verzehrt werden. Die Bar war an beiden Abenden stark frequentiert. Die Stimmung war durchgehend sehr gut, was sich am Ende auch im schönen Gewinn niederschlägt.

Während dem ganzen Jahr fanden die Anlässe der Vereinsmeisterschaft statt. Die zahlreichen Teilnehmenden massen sich im Boccia, beim Unihockey, beim Badminton, auf dem Stand up Paddle (SUP), beim Stockschiessen, Jassen und am Schlusskorbballturnier. Der Spielabend musste leider mangels Anmeldungen abgesagt werden.

Natürlich fanden während des Jahres noch ganz viele weitere Anlässe statt. Dazu gehören diverse Unihockey-Turniere sowohl in der Jugi als auch bei den Aktiven, weitere Geräteturn-Wettkämpfe, interne Anlässe der Jugi wie Jugiolymmpiade, Jugibräteln, UBS Kids Cup, Jugi-Waldweihnachten, die Angebote von Eltern-Kind-Turnen (ElKi) und Kinderturnen (KiTu) sowie der TVL-Chlouser. Der Gönnerinzug wurde in den Herbst, genauer in den September verlegt.

Die Agenda des Turnvereins Lengnau ist nach zwei eingeschränkten Jahren wieder sehr gut gefüllt. Diese vielen Anlässe könnten nicht durchgeführt werden, wenn nicht überall Mitglieder tatkräftig mitarbeiten und den Verein vorwärtstreiben würden. Allen diesen Mitgliedern danke ich von Herzen für den grossen und unermüdlichen Einsatz!

Ich wünsche uns allen für das kommende Jahr viele schöne TVL-Momente, sowohl im sportlichen als auch im gesellschaftlichen Bereich.

31. Dezember 2022
Sandra Alchenberger, Präsidium